



**Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag, den
15.12.2025, um 19:30 Uhr in den Malteser-Containern, Gartenstraße**

anwesend:

Ortsbürgermeister Helmut Lussi als Vorsitzender

die Ratsmitglieder:

Dr. Friederike Maaßen, Katharina Kläsgen, Dagmar Hoffmann, David Kläsgen, Hans-Peter Diel, Dirk Zalfen, Aaron Michels

entschuldigt fehlten:

Angela Hupperich, Björn Hupperich, Helmut Nagelschmidt, Niklas Michels, Johannes Hoffmann

Um 19:40 Uhr eröffnet der Vorsitzende die öffentliche Sitzung, zu der form- und fristgerecht eingeladen worden war. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie ca. 5 Bürger und Bürgerinnen.

TOP 1

Unterzeichnung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung

Die Unterzeichnung des Protokolls der letzten öffentlichen Sitzung wurde schon in der nicht-öffentlichen Sitzung vorgenommen. Es gibt keine Einwände gegen das Protokoll sowie die Tagesordnung.

TOP 2

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe „Planleistungen für die Freiflächenplanung Uferpark“

Der Ortsbürgermeister informiert über die Sachlage: Der Wiederaufbau im Bereich des Uferparks umfasst das Plangebiet zwischen der Hauptstraße und der Ahrstraße sowie der Ahr. Um einen strukturierten Wiederaufbau des Areals zu realisieren, hat die Rechtsanwaltskanzlei Webeler die Planungsleistungen für den Uferpark in einer beschränkten Ausschreibung ausgeschrieben. 3 Bieter/innen haben ein Angebot abgegeben. Am 25.11.2025 haben mit den Bieter/innen Verhandlungsgespräche und Projektpräsentationen stattgefunden. Vom Gemeinderat waren Aaron Michels und der Ortsbürgermeister anwesend. Die Präsentationen wurden aufgrund einer zuvor entwickelten Bewertungsmatrix beurteilt

Das Ergebnis stellt sich folgendermaßen dar:

- | | |
|--|------------|
| 1. Fischer Teamplan Ingenieurbüro GmbH | 930 Punkte |
| 2. Bieterin 2 | 821 Punkte |
| 3. Bieterin 3 | 774 Punkte |

Fischer Teamplan hat mit Abstand das beste Gesamtkonzept. Sie haben eine kontinuierliche Bauüberwachung vor Ort, eine direkte, offene Kommunikation mit der Gemeinde, eine Weiterentwicklung des Vor-Konzepts von Greenbox anhand der Wünsche der Gemeinde und Vorgaben der Behörden sowie den günstigsten Gesamtpreis angeboten. Fischer Teamplan ist in der Gemeinde schon bei mehreren Projekten aktiv: Sie haben hydraulische Berechnungen für den Bubenlayplatz und die Stephansbrücke angefertigt und übernehmen auch den Auftrag für die Planung des Wirtschaftsweges „Im Wolfsauel“. Darüber hinaus planen sie für den LBM den Ahrrenweg. In Dernau haben sie als Referenzobjekt ein Sportareal mit Außenanlagen im Überschwemmungsgebiet der Ahr geplant.

Von der Rechtsanwaltskanzlei Webeler wurde vorgeschlagen, den Auftrag an die Fischer Teamplan Ingenieur Gmb zum Angebotspreis von **94.468,93 € netto** zu vergeben. Der Gemeinderat strebt 2026 die Umsetzung der Planung des Uferparks an. Es sind bei dem Areal aber viele Maßnahmen zu koordinieren: Stützmauer im Bereich der Terrassen Hotel Schäfer, Verabschiedung des B-Plans „Uferpark“, Standortanalyse Stephansbrücke, Retentionsflächenvergrößerung, Wiederaufbau Kriegerdenkmal. Zu der Maßnahme „Stützmauer im Bereich der Terrassen Hotel Schäfer“, die von der Kreisverwaltung beauftragt wird, erhält die Gemeinde leider wenige Infos. Klar ist, dass die Gemeinde auf der Fläche des Uferparks nun aktiv werden möchte, da sie nicht mehr auf den Zeitplan der Kreisverwaltung Ahrweiler warten kann.

Beschlussfassung:

Der Ortsgemeinderat Schuld beschließt, den Auftrag für die Planungsleistung für die Flächenplanung „Uferpark“ an die Fischer Teamplan Ingenieurbüro GmbH zum Angebotspreis von **94.468,93 € netto** zu vergeben.

<i>Abstimmungsergebnis TOP 2:</i>	<i>8</i>	<i>Ja-Stimmen</i>
	<i>0</i>	<i>Nein-Stimmen</i>
	<i>0</i>	<i>Enthaltungen</i>

TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe eines Kabelverteilerschranks und GSAB Meß-/ Wandlerschrank auf dem Festplatz an der Hauptstraße

Der Ortsbürgermeister verliest die Sachlage: Bei dem Flutereignis im Jahr 2021 wurden 2 Schaltschränke, die für die Beleuchtung des jährlich in Schuld im Rahmen des Raderlebnistages stattfindenden Ahrfelsenfestes von der Ortsgemeinde angeschafft wurden, komplett zerstört.

Hierfür wurden bei 3 Firmen Angebote angefordert. Die Firma FD-TECH GmbH, Niederzissen hat als einzige ein Angebot abgegeben. Das Angebot endet mit einer Brutto-Gesamtsumme in Höhe von **15.696,10 €** und ist als wirtschaftlich und auskömmlich anzusehen.

Das Angebot umfasst die Lieferung und betriebsbereite Montage eines GSAB Meß-/Wandlerschranks gemäß TAB Westnetz und eines GSAB Kabelverteilschranks. Da es sich um einen 1 zu 1 Ersatz handelt, werden die Kosten über die VV Wiederaufbau RLP 2021 übernommen. Die Schränke sollen noch vor Karneval 2026 betriebsbereit sein.

Beschlussfassung:

Der Ortsgemeinderat Schuld beschließt, den Auftrag zur Lieferung von 2 Schaltschränken an die Firma FD-Tech GmbH, Niederzissen zum Angebotspreis in Höhe von **brutto 15.696,10 €** zu vergeben.

Abstimmungsergebnis TOP 3:	8	<i>Ja-Stimmen</i>
	0	<i>Nein-Stimmen</i>
	0	<i>Enthaltungen</i>

TOP 4

Informationen der Gemeindeverwaltung und Bürgerfragestunde

- **Infos zu Grundstücken:**

Die Gemeinde hat das Grundstück neben dem ehemaligen Frischmarkt Thiesen erworben. Dieser Grunderwerb ermöglicht ihr mehr Möglichkeiten beim Wiederaufbau des Dorfgemeinschaftshauses.

Die Gemeinde befindet sich auch in Verhandlungen, um das letzte in externen Besitz befindliche Grundstück im Bereich des Uferparks zu erwerben. Dies soll über einen Grundstückstausch realisiert werden. Auch dieser Grundstückstausch würde der Gemeinde mehr Möglichkeiten beim Wiederaufbau des Uferparks bieten.

- **Wiederaufbau L73 zwischen Schuld und Insul:**

Der LBM und die SGD Nord haben die Gemeinde darüber informiert, dass als 1. Schritt für den Wiederaufbau der L73 zwischen Schuld und Insul eine 400m lange Stützmauer zur Befestigung des Hanges im Bereich hinter dem Heiligen Häuschen errichtet werden soll. Die Planungen sind noch im Prozess. Es müssen noch Abstimmungen mit der Gemeinde und Behörden, u.a. dem Naturschutz, erfolgen. Sobald die Gemeinde mehr Infos hat, wird sie diese mit den Bürgerinnen und Bürgern teilen.

- **E-Bike-Ladestation:**

Patrick Ley von Westnetz hat dem Ortsbürgermeister zugesagt, dass Westnetz einen E-Bike-Ladestation in der Nähe des Wanderparkplatzes sponsort. Ob diese, wie eigentlich vereinbart, eine Kombi-E-Ladestation für E-Bikes und E-Autos ist, wird die Gemeinde noch klären.

- **Förderung Projekt „Mitfahrerparkplatz Hauptstraße“:**

Der Gemeinderat hat für das Förderprogramm „Regional.Zukunft.Nachhaltig“ (RZN) des Landes RLP als Projekt die Errichtung eines Mitfahrerparkplatzes auf dem ehemaligen Pizzeria-Grundstück eingereicht. Sie hat nun einen Förderbescheid für die Maßnahme über **18.822 €** erhalten. Das Projekt muss bis zum 31.12.2028 umgesetzt sein. Weitere Infos folgen noch.

- **Förderung „Das Dorfbudget – Ehrenamt fördern, Gemeinschaft stärken“:**

Die Gemeinde hat eine Förderung aus dem Förderprogramm „Das Dorfbudget“ in Höhe von **1.500 €** zur Unterstützung des Ehrenamts und des Engagements der Bürgerinnen und Bürger sowie zur Stärkung des Zusammenhalts vor Ort in Ortsgemeinden bis zu 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern für das Haushaltsjahr 2025 erhalten. Die Förderung wird mit in den Haushalt von 2026 übernommen. Vereine und Initiativen können sich bei der Gemeinde mit Projektideen melden. In Zukunft soll der Betrag von **1.500 €** jährlich zur Verfügung stehen.

- **Projekt „Kleinspielfeld Schuld“:**

Im Areal des Uferparks soll ein Kleinspielfeld entstehen. Das Kleinspielfeld selbst wird von einer Stiftung des DFB finanziert. Die Malteser haben dem Verein SG Ahrtal nun eine Spende von **50.000 €** für die Herstellung des Untergrunds des Kleinspielfelds, Flutlichter und die geplante Boulebahn zugesagt.

- **Wiederaufbau „Ölmühle“:**

Für den Wiederaufbau der Ölmühle steht ein Geldbetrag im Maßnahmenplan der Gemeinde. Die Gemeinde wird die Ölmühle aber höchstwahrscheinlich nicht wiederaufbauen und stattdessen die Fördermittel in den Wiederaufbau des Uferparks integrieren. Es gibt hier aber noch kein konkretes Konzept.

- **Befestigte Fläche gegenüber der Hangsicherung Terrassen Hotel Schäfer:**

In der Planung der Hangsicherung in der Nähe der Terrassen vom Hotel Schäfer ist laut der Kreisverwaltung eine befestigte Fläche auf der gegenüberliegenden Seite zur Unterhaltung der Hangsicherung vorgesehen. Genaue Infos zu der Fläche hat die Gemeinde nicht. Sie wird hier nachhaken, da die Fläche auch für Übungen der Jugendfeuerwehr wichtig wäre.

- **Wiederaufbau Uferpark:**

Aus dem Publikum wird Kritik an der Vorgehensweise des Wiederaufbaus des Uferparks geäußert. Es werden fehlende Transparenz und Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger negativ angemerkt. So werde eine Einbindung der Wünsche der Dorfgemeinschaft unmöglich. Der Ortsgemeinderat stellt klar, dass es im Laufe des Wiederaufbaus des Uferparks verschiedene Angebote wie eine Ideenwerkstatt oder Workshops geben wird, bei denen die Ideen der Bürgerinnen und Bürger in den Wiederaufbau des Uferparks miteinfließen. Der Gemeinderat hat aber aufgrund der Komplexität des Projekts u.a. Aufstellung eines B-Plans, Abstimmungen mit der SGD Nord, bewusst darauf verzichtet, die Bürgerinnen und Bürger schon sehr früh miteinzubinden, da dann unter anderem viele „Luftschlösser“ entstanden wären, die nicht realisierbar sind.

- **Feuerwerk 31.12.2025:**

Erwin Bläser hat einige Spenden für das Feuerwerk in der Nähe der Bubenlay erhalten. Er wird es an Silvester 2025 abbrennen.

- **AED am Feuerwehr-Gerätehaus:**

Am 11.12.2025 wurde der AED (Automatisierter, Externer Defibrillator) am Feuerwehrgerätehaus installiert und eine Schulung in die Benutzung des AEDs von Kerstin Wagner, einer Projekt-Mitinitiatorin von Herzsicher, gegeben. Kerstin Wagner hat verdeutlicht, dass der AED eine Chance ist, um Leben zu retten. Als Ersthelfer kann nichts falsch gemacht werden, außer nicht zu helfen. Der AED spricht mit dem Nutzer und erklärt die Benutzung Schritt für Schritt. Der erste Schritt, wenn man eine Person vorfindet, die einen Herzstillstand hat, ist immer, den Notruf 112 abzusetzen und mit Wiederbelebensmaßnahmen zu beginnen. Der AED sollte nur zum Einsatz kommen, wenn mehrere Personen vor Ort sind und eine von diesen den AED zur Unterstützung der lebensrettenden Maßnahmen holen kann.

▪ **Weihnachts- und Neujahrswünsche:**

Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, für ihr Engagement und ihr Mitwirken in der Dorfgemeinschaft in verschiedenen Funktionen. Er wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern sowie deren Familien frohe Weihnachten und einen guten Start in ein gesundes, glückliches und schönes neues Jahr 2026.

Die Sitzung endet um 20:52 Uhr.

Helmut Lussi
(Vorsitzender)

Katharina Kläsgen
(2. Beigeordnete/Protokollantin)